

NOV. | DEZ.
2026

Blick ins Tal.

MAGAZIN DER KIRCHENGEMEINDE MURGTAL

kath-murgtal.de

Röm.-kath. Kirchengemeinde MURGTAL

Kontaktinfos.

KERNTEAM & PASTORALTEAM DER KIRCHENGEMEINDE



Pfarrer
Markus Moser
mmoser@kath-gernsbach.de
+49 152 07260800



Stellvertr. Pfarrer
Friedbert Böser
pfarrer.boeser@kath-gaggenau.de
+49 163 4574664



Leitender Referent
Fabian Groß
f.gross@kath-hoss.de
+49 152 07260836



Pfarreiökonom
Michael Roth
m.roth@kath-hoss.de
+49 152 07278763



Stellvertr. Pfarreiökonomin
Gabriele Wurster
gabriele.wurster@vst-rastatt.de
+49 159 04591110



Gemeindereferentin
Agnes Becker
agnes.becker@
kath-forbach-weisenbach.de
+49 160 91132114



Referentin für Engagement-
förderung Nicole Day
nicole.day@kath-gaggenau.de
+49 159 06308767



Diakon Bernhard Renz
bernhardrenz@gmx.de
+49 157 52769853



Priesterlicher Mitarbeiter
Pfarrer Martin Heringklee
pfarrer.heringklee@kath-gaggenau.de
+49 7224 995792



Pastoralreferentin
Sarah Kopp
s.kopp@kath-hoss.de
+49 152 07260863



Gemeindereferentin
Annika Lust
a.lust@kath-hoss.de
+49 152 07260776



Priesterlicher Mitarbeiter
Adalbert Mutuyisugi
adalbert.mutuyisugi@
kath-forbach-weisenbach.de
+49 7228 9697728



Jugendreferentin
Lisa-Marie Töpfer
l.toepfer@kath-hoss.de
+49 162 9627448



Priesterlicher Mitarbeiter
Pfarrer Matthias Weil
m.weil@kath-hoss.de
+49 152 07281993



Pastorale Mitarbeiterin
Tanja Wunsch
tanja.wunsch@kath-gaggenau.de
+49 151 11608579



Diakon Günter Egger
guenter_a_egger@t-online.de
+49 173 3053929

„Glaube und ich – erzähl mir von deinem Glauben“



Unter diesem Motto fanden im September und Oktober verschiedene Abende rund um Glaubensthemen statt. Den Anfang machte Fabian Groß am 17. September in Weisenbach mit dem Thema „Neu starten im Glauben.“ Friedbert Böser folgte mit einer Diskussionsrunde zu „Jesus Christus – Ausgegrenzter und Retter der Welt“. Ende September fand ein Abend rund um Gott mit Fabian Groß statt. Matthias Weil folgte im Oktober mit dem Thema „Glaube als Anker“ und Sarah Kopp stellte die Frage „Ist in der Dunkelheit wirklich ein Licht?“

In gemütlicher Atmosphäre und bei einem Glas Wein kamen die Teilnehmenden dieser Abende zunächst zusammen. Anschließend gab es Impulse und Anregungen zum Thema. Aber auch die Zeit für Fragen, persönliche Gedanken und offenen Austausch kam nicht zu kurz. Sodass die Teilnehmenden die Anregungen des Abends miteinander ins Gespräch bringen und ihre Fragen rund um Glauben und Kirche stellen konnten. Denn es ging nicht nur darum, zuzuhören, sondern auch darum, miteinander ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen und Gedanken zu teilen.

Ein Abend der Reihe steht im November noch aus. Unter dem Thema „Himmel, Fegefeuer und Hölle“ gestaltet Markus Moser am **Donnerstag, 5. Nov., nach der Eucharistiefeier gegen 19.30 Uhr** in der Kirche St. Marien Gernsbach den Abschluss der Glaubensreihe.

Herzliche Einladung an alle, die neugierig sind, sich mit ihrem eigenen Glauben und ihren Zweifeln auseinanderzusetzen und dabei mit einem Glas Wein mit anderen Suchenden ins Gespräch kommen wollen.



Stammtisch der Kirchengemeinde Murgtal

Das Begegnen, ins Gespräch kommen und Gemeinschaft erleben – dazu lädt das Kompetenzteam Engagementförderung unserer Kirchengemeinde Murgtal herzlich ein. In entspannter Atmosphäre soll der Stammtisch ein Treffpunkt für alle Engagierten und Interessierten sein. Der nächste Termin ist am **Dienstag, 17. Nov. um 19 Uhr** im Gasthof Jockers in der Schloßstr. 4 in Gernsbach. Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung per Mail an pfarrbuero@kath-gaggenau.de oder Tel. 07225.1470 bis 10. Nov. Das Team freut sich auf nette Gespräche, neue Gesichter und einen lebendigen Austausch.

Orgel und mehr im Herbst

Herzliche Einladung zu „Orgel und mehr“ am **Samstag, 14. Nov. um 17 Uhr** in Obertsrot, am **Sonntag, 22. Nov. um 17 Uhr** in Michelbach, am **Samstag, 12. Dez. um 17 Uhr** in Weisenbach-Au und am **Samstag, 19. Dez. um 17 Uhr** in Lautenbach.

Orgelmusik kann so Vieles: Sie jubelt, sie beruhigt, sie lässt uns ankommen und in der kalten Jahreszeit schenkt sie uns Wärme – verbunden mit der Musik anderer Instrumente und mit Gesang. Herzliche Einladung zu einer kleinen Auszeit, die gut tut.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am **Montag, 7. Dez. um 19.30 Uhr** wieder zum ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Die Vorlagen für das Hausgebet liegen in den Kirchen der Kirchengemeinde Murgtal zum Mitnehmen bereit. Das Thema des Hausgebetes in diesem Jahr lautet: „Breite Hände“.

Stricken Sie sich mit uns zum Weltrekord

Strickerinnen in Deutschland und der Schweiz streben den Sockenweltrekord mit 36000 Paar handgestrickten Socken an. Die Aktion dauert bis zum 31.03.27. Anschließend werden die Socken an obdachlose Menschen in beiden Ländern gespendet. Es werden Socken ab Große 40 mit einer Schaftlänge von 15 – 20 cm benötigt. Zur Unterstützung der Aktion findet am **10. Nov. um 19 Uhr** im Gemeindehaus St. Josef in Gaggenau ein Stricktreff statt. Herzliche Einladung dazu. Wer noch keine Socken stricken kann, bekommt gerne eine Anleitung nach dem Treff. Info bei Andrea Renz 07225.4531.

Thomas Stahlberger ist neuer Leiter des Priesterseminars

Thomas Stahlberger, der aus Bad Rotenfels stammt, tritt im Collegium Borromaeum in Freiburg die Nachfolge von Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz an, der Anfang Oktober seinen Dienst als Bischof von Eichstätt beginnt. Er ist als neuer Leiter des Freiburger Priesterseminars zuständig für die Aufnahme, Begleitung und Ausbildung der Kandidaten. Der 43-jährige ist über den Zeitraum der Priesterweihe hinaus zuständig bis zum Ende des ersten Vikarsjahres. Er freue sich, weiterhin in der Priesterausbildung tätig zu sein und danke dem Erzbischof für sein Vertrauen. Stahlberger: „Die Aufgabe ist schön und vielfältig. Die Kandidaten sollen durch die Ausbildung in der Lage sein, eine bewusste und verantwortete Entscheidung aus dem Glauben treffen zu können.“ Sein Anliegen sei es, „dass sie ihren Dienst dann so leben und gestalten können, dass er dem gemeinsamen Priestertum aller Gläubigen dient“.

Als Subregens und Rektor des Propädeutikums (erste Ausbildungsphase) wirkt Stahlberger schon seit dem Jahr 2017. Zudem ist er seit dem Jahr 2020 Dompräbendar an der Metropolitankirche in Freiburg und unterstützt damit das Domkapitel bei der Erfüllung gottesdienstlicher und seelsorgerlicher Aufgaben. Zuvor war er ab 2015 Vikar in der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim, zum Priester wurde er im Jahr 2012 in Bad Rotenfels, seiner Heimatpfarrei, geweiht. Der neue Regens hat von 2011 bis 2015 Psychologie in Rom studiert, nachdem er 2011 in Hockenheim seine Diakonenweihe empfangen hatte. Sein Pastoral- und Diakonatspraktikum hatte er in der Seelsorgeeinheit Mannheim Süd geleistet. Das Theologiestudium absolvierte er in Freiburg.

Wir wünschen Herrn Stahlberger gutes Gelingen, viel Freude und Gottes Segen für seine neue Tätigkeit.



Röm.-kath. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL

Weil Du Dir Zeit nimmst - FÜR ANDERE.

Herzliche Einladung zum Tag des Ehrenamts

04. DEZ.
18.30 UHR

Mit Beauftragung der Kompetenz-teams

ST. JOHANNES DER TÄUFER FORBACH

Anschließend Umtrunk mit Glühwein, Punsch und Gebäck!

Mehr erfahren:
kath-murgtal.de/Tag-des-Ehrenamts



Aktion Dreikönigssingen 2027
„Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung“

Rund um den Jahreswechsel sind in unserer Kirchengemeinde traditionell die Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs zu den Menschen. Nach den Weihnachtsfeiertagen bis zum 6. Januar ziehen die kleinen und großen Königinnen und Könige durch die Straßen. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+27“ bringen sie den Segen „Christus segne dieses Haus“ und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.

„Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung“ heißt das Leitwort der 69. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland ist Guatemala. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Mehr als 1,475 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger überall in Deutschland in inzwischen 68 Aktionsjahren, mit denen Hilfsprojekte für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt wurden. Das Dreikönigssingen wird bundesweit getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Die Aktion 2027 bringt den Sternsingerinnen und Sternsingern das Thema Ernährung näher und zeigt, wie wichtig das Kinderrecht auf gutes und ausgewogenes Essen ist. In vielen Regionen der Welt ist eine gesunde und ausreichende Ernährung von Kindern nicht gewährleistet. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) waren 2024 weltweit 150,2 Millionen Kinder unter fünf Jahren chronisch unterernährt und daher in ihrem Wachstum verzögert. 42,8 Millionen Kinder waren akut unterernährt, also abgemagert und entkräftet. Partnerorganisationen der Sternsingerinnen und Sternsinger setzen sich weltweit dafür ein, dass Kinder ausreichend und gesund essen können. Zum Jahresbeginn 2026 hatten die Mädchen und Jungen bei der 68. Aktion bundesweit in rund 7.000 Pfarrgemeinden und Einrichtungen mehr als 47 Millionen Euro gesammelt. Mit den Mitteln fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe.

AKTUELLES AUS FORBACH-WEISENBACH

Gratulation

Schwester Shaiji hat nach zwei Jahren Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin im Agneshaus, Karlsruhe die Zwischenprüfungen mit hervorragenden Ergebnissen abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin Gottes Segen.

Seniorentreff Josefshaus Forbach

Das Team vom Seniorentreff Josefshaus lädt die Seniorinnen und Senioren herzlich zu den kommenden Veranstaltungen ein, die jeweils im Josefshaus stattfinden:

Mittwoch, 4. Nov. um 14.30 Uhr

Filmvortrag von Dr. Roland Dietrich, Karlsruhe, (früherer Arzt am Krankenhaus Forbach). Er wird einen Film vorführen über seine abenteuerliche Reise „Mit dem Forschungsschiff „Polarstern“ in die Antarktis“.

Mittwoch, 9. Dez. um 14.30 Uhr

Unsere Gäste erwartet ein gemütlicher adventlicher Nachmittag mit stimmungsvoller Musik und Gesang. Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird jeweils bestens gesorgt mit Kaffee und Kuchen und später mit einem kleinen Vesper.

Medjugorje - Pilgerreise vom 02.06. bis 10.06.27
Flug: Stuttgart - Split

Geistliche Begleitung: Pater Günter Hofmann von den Comboni Missionaren.

Reisen heißt, sich auf den Weg machen, ein Ziel zu haben. Gemeinsam reisen schafft Gemeinschaft, eröffnet neue Begegnungen - mit anderen Menschen, mit Gott, der Muttergottes - und schenkt uns neue Kraft. Wir laden Sie herzlich ein, Medjugorje und seine Geschichte persönlich kennen zu lernen. Kommen Sie mit - Kommt und seht.

Info und Anmeldung: Marlies Spissinger
Tel.: 07228.1098
Handy: 0170 879 3553
E-Mail: marlies.spissinger@gmx.de

Frauengemeinschaft Forbach

Wir teilen Zeit und Begegnungen. Dieses Jahr wird's gemütlich und ganz besonders: Am **Samstag, 14. Nov. um 17 Uhr** treffen wir uns zur **St. Martins-Feier** im Pfarrhof.

Statt im Josefshaus machen wir es uns draußen rund um die Feuerschale gemütlich. Gemeinsam wollen wir den Abend genießen, miteinander plaudern und einfach eine schöne Zeit verbringen.

Packt euch warm ein und bringt gerne – wenn ihr möchtet – eure eigene Tasse oder euren Becher mit. Für Wärme von innen sorgen Glühwein und Punsch, dazu gibt's natürlich auch eine kleine leckere Stärkung. Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen, geselligen Abend mit euch! Die Katholischen Frauen Forbach

Am **Donnerstag, 19. Nov. um 18 Uhr** laden wir herzlich zu unserer **Gemeinschaftsmesse der Frauen** in die Kirche in Forbach ein. Auch dieses Mal möchten wir die Messe mit einem passenden Thema zur Jahreszeit gestalten und ihr damit eine besondere Note geben. Man darf gespannt sein!

Am **Dienstag, 8. Dez. um 15.30 Uhr** wird es beim **Adventsmarkt** im Josefshaus wieder richtig vorweihnachtlich! Wir holen uns ein kleines Stück Weihnachtsmarkt-Flair ins Josefshaus und laden euch zu einem gemütlichen Adventsnachmittag ein. Freut euch auf einige vorweihnachtliche Köstlichkeiten und natürlich darf auch das ein oder andere Weihnachtslied nicht fehlen.

Außerdem möchten wir den Nachmittag nutzen, um euch im Rahmen einer kleinen Mitgliederversammlung über aktuelle Themen zu informieren.

Also: Termin vormerken, Adventsstimmung mitbringen und gemeinsam mit uns ein bisschen Weihnachtsmarkt-Luft schnuppern!
Wir freuen uns auf euch!

Helfende Hände für den Weihnachtsaufbau



Foto: Maik Merkel

Weihnachten naht mit großen Schritten. Wie in jedem Jahr schmücken die Krippe und die Bäume unsere Kirche und Kirchenvorplatz und sorgen so für eine schöne Atmosphäre, welche uns die ganze Weihnachtszeit erhalten bleibt. Viele erfahrene, helfende Hände machen dies möglich.

Wer gerne mal am Aufbau mitmachen oder neu dazu kommen möchte, kann sich gerne ans Pfarrbüro Forbach, Tel.: 07228.2230 oder an unseren Hausmeister Maik Merkel wenden. Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Taizé Abend, Nacht der Lichter



Foto: Sina Klumpp

Herzliche Einladung zur **Nacht der Lichter** am **Sonntag, 13. Dez. um 18 Uhr** in der St. Johannes Kirche Forbach. In der von Kerzen erhellten Kirche kann man zur Ruhe kommen und die Adventszeit mit Liedern aus Taizé aus vollen Zügen genießen.

Der Vorweihnachtsstress und die Hektik treten in dieser besonderen Stimmung aus Stille, Texten, Musik und Kerzenschein in den Hintergrund.

Adventstreff Kirchplatz Forbach

Am 3. Adventswochenende **von Freitag, 11. bis Sonntag, 13. Dez.**, findet auf dem Kirchplatz in Forbach ein **Adventstreff** statt. Die Eröffnung ist am Freitag um 17 Uhr mit einer ökumenischen Andacht (Pfarrer Markus Moser und Pfarrerin Solveigh Walz). An allen drei Tagen wird es verschiedene Angebote zur Unterhaltung geben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, die Hütten sind freitags und samstags jeweils ab 17 Uhr geöffnet.

Am Sonntag starten wir mit einem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche St. Johannes d.T., im Anschluss Unterhaltung und Bewirtung. Um 18 Uhr ist dann in der Kirche die Nacht der Lichter, mit Liedern und Gebeten aus Taizé. Anschließend Ausklang des Adventstreffs.
Herzliche Einladung an Alle!

Katholische Frauengemeinschaft Gausbach

Wir laden alle Frauen herzlich zu unserem besinnlichen **Adventsnachmittag** am **Dienstag, 8. Dez**. ins Bernhardusheim Gausbach ein. Beginn ist **um 14.30 Uhr**. Wir freuen uns über euer kommen.

Adventsfeier der kfd Bermersbach

„Licht- ein Zeichen der Hoffnung“
Die kfd Bermersbach lädt herzlich ein zur diesjährigen **Adventsfeier** am **Dienstag, 1. Dez**. **um 15 Uhr** in der „Schulstub“. Passend zum ersten Advent steht unsere Feier in diesem Jahr unter dem Motto „Licht“.

Wenn die Tage kürzer und die Abende dunkler werden, tut es gut, gemeinsam ein Licht anzuzünden. Licht steht für Hoffnung, Zuversicht und Wärme- und genau diesen Gedanken möchten wir in unserer Feier aufgreifen. Mit Texten und Gedanken rund um Licht und Hoffnung, dem Anzünden von Kerzen, gemeinsamen Liedern und Gebeten möchten wir uns auf die Adventszeit einstimmen und miteinander einen besinnlichen Nachmittag verbringen.

Natürlich soll auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz kommen. Bei Kaffee und Kuchen bleibt Zeit für Gespräche und Begegnungen. Zum Abschluss lassen wir den Tag mit einem gemeinsamen Vesper ausklingen.
Wir freuen uns sehr, wenn viele Frauen (Mitglieder, Nicht- Mitglieder und Ehemalige) unserer Einladung folgen und wir gemeinsam einen stimmungsvollen Adventsnachmittag erleben. Wer nicht selbständig zur Feier kommen kann, darf sich gerne rechtzeitig bei Anja Laubel Tel: 07228.3245 melden. Wir organisieren dann einen Hol- und Bringdienst. Wir freuen uns auf euch! Eure kfd

Musikalische Einstimmung in den Advent in St. Wendelin Weisenbach

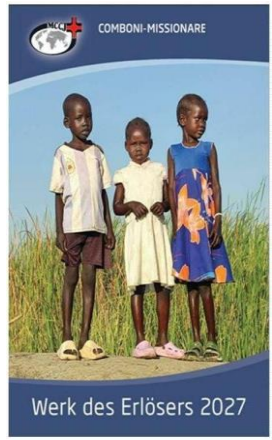
Am **Sonntag, 29. Nov.** (1. Advent) lädt der Kirchenbauverein St. Wendelin **um 17.30 Uhr** in die Pfarrkirche ein. Mit dem Geigenensemble der Musikschule Gernsbach unter der Leitung von Musikschulleiterin Ulrike Merz, dem Familienchor Weisenbach und dem Orgelspiel von Claudia Mnich wird musikalisch auf die Adventszeit eingestimmt. Anschließend lädt der Kirchenbauverein ins Gemeindehaus ein, um sich in gemütlicher Runde bei einem Gläschen Weisenbacher Secco zu unterhalten.



COMBONI-MISSIONARE
www.comboni.de
Rotenbacher Straße 8, 73479 Ellwangen

Pater Günther Hofmann
WdE-Büro: Heidi Ladenburger, Elke Gerold
Telefon 07961 9055-41/-43 vormittags
Fax 07961 9055-19
wde.ellwangen@comboni.de

Liebe Missionsfreunde,



auch in diesem Jahr haben Sie die Jahreskalender vom „WERK DES ERLÖSERS“ in Bermersbach erhalten.

Wir danken allen, die gespendet haben, für die finanzielle Unterstützung. Gemeinsam machen Sie unseren missionarischen Dienst möglich.

So können wir Missionare wie Bruder Hans Eigner im Südsudan helfen und unsere jungen Theologiestudenten in Graz ausbilden. Sie sind bereit, Gottes Liebe bis in die letzten Winkel der Welt zu tragen und sind überzeugt, dass nur wahre Liebe alle kulturellen, sozialen und menschlichen Barrieren durchbrechen kann.

Sie sehen die Mission als Geschenk, aus sich selbst herauszutreten und die Bedürfnisse ihrer Mitmenschen und der Menschen in Not zu erkennen.

Liebe Missionsfreunde, Ihre Spende ist mehr als nur Hilfe- sie macht auch Sie selbst zu einem Geschenk. Dafür danken wir Ihnen von ganzem Herzen und schließen Sie in unsere Gebete mit ein. Die genauen Spendenbeiträge hängen am Schriftenstand der Kirche St. Antonius in Bermersbach aus.

In Verbundenheit

P. Günther Hofmann

Pater Günther Hofmann

Kath. Frauengemeinschaft Langenbrand

Andacht zum Martinstag

„Heilig steht auch Dir gut!“ Wer wissen möchte, ob das wirklich so ist, sollte sich den Termin am **Mittwoch, 11. Nov. um 18 Uhr** in der St. Valentin-Kirche in Langenbrand vormerken. Zu diesem besonderen Gottesdienst mit anschließendem Glühweintrinken – bei günstiger Witterung im Freien – lädt die Kath. Frauengemeinschaft alle Interessierten herzlich ein.

Adventsnachmittag „Funkensprung“

Dem Heiligen Augustinus zugeschrieben ist die Aussage: „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst!“ Das Team der Frauengemeinschaft würde sich freuen, wenn beim diesjährigen Adventsnachmittag in der Festhalle Langenbrand der Funke überspringen würde. Die Rahmenbedingungen sind wie üblich im adventlich geschmückten Proberaum gegeben.
Treffpunkt: **Mittwoch, 2. Dez um 15 Uhr**. Herzliche Einladung dazu! Wer abgeholt werden möchte, darf sich gerne bei Birgit Ruckenbrod, Tel. 07228.1657, melden.

Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr besuchen wir einen Weihnachtsmarkt, und zwar am **Mittwoch, 9. Dez**. in Gengenbach. Nähere Info erfolgt über die „Forbacher Nachrichten“.

Gemeindeteam Langenbrand

Alle Frühaufsteher sind wieder herzlich eingeladen zum Rorateamt in Langenbrand am **Freitag, 11. Dez**. **um 6 Uhr**. Im Anschluss daran gibt es – wie in den zurück liegenden Jahren – ein einfaches Frühstück im Pfarrhaus.

Frauentreff Weisenbach

Sehr herzlich laden wir zu unserem Frauentreff am **Donnerstag,19. Nov.** ab **14.30 Uhr** ins Weisenbacher Gemeindehaus ein. Wie immer ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr/Euer Kommen.

Unsere Termine im Dezember:

Sonntag, 06.:	Teilnahme am Weisenbacher Weihnachtsmarkt: Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus
Samstag, 12.:	Weihnachtsmarktbesuch in Durlach
Mittwoch, 16.;	Adventsfeier im Gemeindehaus

Nähere Infos folgen im Gemeindeanzeiger und in unserer Whatsapp-Gruppe.

Abendlob an Dreikönig in Weisenbach

Eine schöne Tradition ist das Abendlob der Kirchenchöre Weisenbach und Forbach an Dreikönig. Am **Mittwoch, 6. Jan. 27** wird dieses Abendlob zum Abschluss der Weihnachtszeit in Weisenbach stattfinden. Schon jetzt dafür eine herzliche Einladung.

Musischer Abend in Weisenbach

Am **Freitag, 13. Nov.** findet um 17 Uhr in der Kirche in Weisenbach ein musischer Abend mit der Grundschule Weisenbach statt. Herzliche Einladung hierzu!



AKTUELLES AUS GERNSBACH

Ökumenischer Seniorennachmittag

Am **Donnerstag, 19. Nov. um 14.30 Uhr** findet im Paulussaal in Gernsbach-Staufenberg der ökumenische Seniorennachmittag statt.

Austausch mit Kaffee und Kuchen

Am **Mittwoch, 11. Nov. um 14.30 Uhr** sind alle interessierten Frauen herzlich ins Marienhaus eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen, einem spannenden Referat oder ähnlicher Unterhaltung, darf ein unterhaltsamer Nachmittag in wertvoller Gemeinschaft erwartet werden.

Katholischer Deutscher Frauenbund

Büchervorstellung im Marienhaus

Der KDFB Gernsbach lädt am **Sonntag, 22. Nov. um 16 Uhr** zu einer Büchervorstellung ins Marienhaus ein. In gemütlicher Atmosphäre bei Tee und Keksen stellen die Mitarbeiterinnen der Buchhandlung Bücherwurm aus Gaggenau ausgewählte Neuerscheinungen aus der Welt der Bücher vor. Ob spannende Romane oder interessante Sachbücher, für jeden Geschmack wird etwas dabei sein. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten. Der KDFB freut sich auf einen inspirierenden Nachmittag rund ums Buch.

Adventskaffee im Marienhaus

Der Katholische Frauenbund (KDFB) Gernsbach lädt am **Mittwoch, 2. Dez. um 14.30 Uhr**, alle Frauen herzlich zu einem adventlichen Kaffee- und Kuchennachmittag ins Marienhaus ein. In dieser Zeit kann die Hektik des Alltags vergessen werden und man kann versuchen, zur Ruhe zu kommen.

Adventsgottesdienst mit Projektchor

Am **Dienstag, 8. Dez. um 18.30 Uhr** gestaltet der KDFB in der Kirche St. Marien, Gernsbach gemeinsam mit dem Projektchor den traditionellen Abendgottesdienst im Advent. Im Anschluss gibt es einen Umtrunk mit Glühwein und Gebäck in der Kirche. Zu diesem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen.

Roratefeier

Am frühen **Mittwochmorgen** des **16. Dez**. findet **um 6 Uhr** in der Kirche St. Marien, Gernsbach eine Roratefeier statt - ein inspirierender Start in den Tag und in Erwartung Jesu Geburt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Adventsabendlob des Projektchors

Am **Sonntag, 13. Dez.** lädt der Projektchor sehr herzlich zum Abendlob im Advent in der Kirche St. Marien in Gernsbach ein. Mit Liedern, Texten und Musik freuen wir uns, die Adventszeit mit Ihnen zusammen zu feiern. Wir beginnen **um 17 Uhr** und freuen uns, uns mit Ihnen zusammen musikalisch auf Weihnachten vorzubereiten. Herzliche Einladung!

Abendlob zur Weihnachtszeit in Lautenbach

Es ist schon eine schöne Tradition, dass wir in Lautenbach die Weihnachtsfeiertage mit einem Abendlob ausklingen lassen. In diesem Jahr findet das Weihnachtsabendlob am **Sonntag, 27. Dez. um 17 Uhr** in der Kirche in Lautenbach statt. Mit Liedern des Kirchenchors und mit weihnachtlicher Orgelmusik gedenken wir der Weihnachtsfesttage. Herzliche Einladung zu einer ganz besonderen Stunde.

Obertsrot-Seniorennachmittage

Am **Mittwoch, 18. Nov. und Mittwoch, 9. Dez**. finden jeweils im Bernhardusheim Obertsrot **um 14.30 Uhr** die nächsten Seniorennachmittage statt. Den Abholdienst übernimmt Marianne Merkel Tel. 07224.40113.

Am **Mittwoch, 18. Nov**. freuen wir uns auf Herbert Waltersbacher. Er wird uns über die Familienstiftung *Pro fratre de amico* und seine Reisen nach Äthiopien und Uganda berichten. Am **Mittwoch, 9. Dez**. gibt es eine Adventsfeier mit Blandina Überle.

50 JAHRE

Bernhardusheim in Obertsrot

50 Jahre Begegnung – Gemeinde mit Herz feiert!



Bunter Abend mit Live-Musik

Samstag, 7. November 2026

Einlass 18.00 Uhr · Beginn 19.00 Uhr

Ab ca. 22.00 Uhr

AmOrada

& GLOBETROTTER

Die Tanzbands der 80er-Jahre

Ab 22.00 Uhr:

DJ-Party mit Josh

in den Jugendräumen

Kartenvorverkauf: 10 €

Pfarrbüro Gernsbach oder Martin Götz

Gemeindeteam Obertsrot-Hilpertsau

Reichental- Gemeindefrühstück

Am **Donnerstag, 5. Nov.** findet ab **9 Uhr** ein Gemeindefrühstück im Mauritiusheim statt, zu dem alle recht herzlich willkommen sind. Im Anschluss daran hören wir einen Beitrag von Wolfram Münch. Herr Münch ist derzeit in Fortbildung zum Diakon in unserer Kirchengemeinde.

Rorate-Gottesdienst in der Adventszeit

Am **Donnerstag, 10. Dez.** findet **um 6 Uhr** der Rorategottesdienst in der Mauritiuskirche statt. Im Anschluss daran bietet das Gemeindeteam ein Frühstück im Mauritiusheim an.

Seniorengottesdienst im Mauritiusheim

Herzliche Einladung zum Seniorengottesdienst in der Adventszeit am Donnerstag, **17. Dez. um 14.30 Uhr** im Mauritiusheim. Im Anschluss daran findet eine besinnliche Adventsstunde mit Kaffee und Kuchen statt.

Christmette an Heilig Abend in Reichental

Am **Donnerstag, 24. Dez**. findet in St. Mauritius **um 17 Uhr** die Christmette unter Leitung von Pfarrer Jürgen Reuss statt. Die musikalische Mitgestaltung erfolgt durch den Kinderchor St. Mauritius. Es sind alle Kinder ab der 2. Klasse recht herzlich zum Mitsingen eingeladen. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns recht herzlich willkommen.

Die Proben hierfür finden wie folgt statt:

21.11.2026	Samstag	10.00 Uhr	Mauritiusheim
05.12.2026	Samstag	10.00 Uhr	Mauritiusheim
12.12.2026	Samstag	10.00 Uhr	Mauritiusheim
19.12.2026	Samstag	10.00 Uhr	Mauritiusheim
23.12.2026	Mittwoch	10.00 Uhr	Mauritiusheim
24.12.2026	Donnerstag	16.00 Uhr	Einsingen in der Kirche, anschließend Christmette

Weitere musikalische Mitwirkende bei der Christmette sind Wolfgang Störzer (Trompete), Carolin und Christine Sieb (Flöten) Gesamtleitung und Organist: Pirmin Sieb.

AKTUELLES AUS OTTENAU

Stimmungsvoller Advent

Die **katholischen Frauen St. Jodocus Ottenau** laden recht herzlich zu ihrer diesjährigen Adventsfeier ein.

Wann: **Dienstag, 1. Dez.** um **16 Uhr** im Gemeindehaus in Ottenau

Diakon Bernhard Renz wird uns mit besinnlichen Impulsen auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen und Artur Haitz wird den Nachmittag mit passender Musik untermalen. Ein duftender Dambedei wartet auf Sie. Genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung und verbringen Sie ein paar schöne, besinnliche Stunden mit uns. Wir freuen uns auf Sie. Anmeldung und Infos bei Annette Wackershauser 07224.9940699.



Foto: Konrad Konzert

Adventskonzert mit Oswald Sattler

Ein außergewöhnliches sakrales Adventskonzert veranstaltet Konrad Konzert am **Donnerstag, 3. Dez.** um **19 Uhr** in der **Kirche St. Jodokus** in Ottenau. **Oswald Sattler,** der als Volksmusikant alles erreicht hat, was man nur erreichen kann, findet in der Kirche wieder zu der inneren Gelassenheit zurück, die ihn auszeichnet. Die Idee, Konzerte in Kirchen zu veranstalten, hat Oswald Sattler von Anfang an begeistert. „Ich möchte, dass die Menschen die Lieder und Texte ganz bewusst anhören. Das geht am besten im Rahmen eines Konzertes. Ich wünsche mir, dass die Konzerte letztendlich als Ganzes wirken und zum Erlebnis werden.“

Infos zum Kartenvorverkauf – freie Sitzwahl:
Pfarrbüro Ottenau; Friedhofsstraße 4, Telefon 07225.1483,
Mail: pfarrbuero@kath-hoss.de
Dienstag & Donnerstag 9 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag & Freitag 15 Uhr bis 18 Uhr
(Nur Barzahlung – keine Kartenzahlung)
Bundesweiter Ticket- und Versandservice über KONRAD KONZERT, Tel.: 0170.2990055, Mail: info@konrad-konzert.de, www.konrad-konzert.de; okticket.de: Vorverkauf: 40,00 €, Abendkasse: 44,00 €.

INFOS & TICKETS

Seniorennachmittag in Sulzbach

Herzliche Einladung zum nächsten Seniorennachmittag des Pfarrgemeindeteams St. Anna Sulzbach, am **Samstag, 14. Nov. um 14.30 Uhr** bis 17 Uhr im Vereinsheim in Sulzbach. Gemeinsam mit Artur Haitz treffen wir uns zum „Singt mit Nachmittag“ und genießen Kaffee, Zopf und Brezeln. Ein Vortrag über das HILVER-Projekt der Stadt Gaggenau ergänzt die Unterhaltung.

Die „wachsende Krippe“ 2026


Foto: Julia Haitz

Fast schon zur Tradition geworden ist unsere „wachsende Krippe“ in St. Anna in Sulzbach. Wie auch in den letzten Jahren werden die Gemeindeteam-Mitglieder, das Mesnerteam und weitere fleißige Helfer in Sulzbach die „wachsende Krippe“ pünktlich zum 1. Advent aufbauen. Zum 1. Advent betrachtet man die Krippe in ihrem Urzustand - ein leerer Stall inmitten einer grünen Waldlandschaft.

Nach und nach folgen an den weiteren Adventssonntagen andere Elemente der Krippe: Etwas verändert sich, ein Weg zur Krippe entsteht, Pflanzen beginnen aufzublühen und der Stern von Bethlehem erscheint. Natürlich folgen auch bald die wichtigsten Hauptakteure: der Esel und der Ochse erscheinen zusammen mit den Hirten und Schafen.

Dann, an Heiligabend, wird die Krippe mit der Heiligen Familie vollständig sein. Pünktlich zum 6. Januar erscheinen die drei Könige an der Krippe. Für den Besucher und den Betrachter der Krippe liegen jede Woche unterschiedliche Besinnungstexte aus.

Für Kinder gibt es Mal- und Bastelarbeiten zum Mitnehmen rund um die Krippe. Alle sind herzlich eingeladen, unsere „wachsende Krippe“ in Sankt Anna zur Advents- und Weihnachtszeit zu besuchen.

Lebendiger Adventskalender in Selbach

In Selbach findet im Advent der lebendige Adventskalender statt. Ab dem 1. Advent bis 23. Dez. findet jeden Abend um 17 Uhr an verschiedenen Orten im Dorf eine kleine Adventsfeier statt. Die Feiern werden gestaltet von Familien, Gruppen, Kindergarten und Schule. Jeder darf kommen, mitbeten und mitsingen. Eine schöne besinnliche Sache im hektischen Weihnachtstrubel.

Adventsmeditation in Hörden

"Gegen die Nacht können wir nicht ankämpfen aber wir können ein Licht anzünden" (Franz von Assisi)



Quelle: Pixabay

Die Adventszeit lädt uns ein, still zu werden und innezuhalten. Doch gerade wenn Zeiten als unruhig empfunden werden, fällt es uns oft schwer zur Ruhe zu kommen. Gemeinsam wollen wir im warmen Lichtschein der Kerzen aufatmen, Kraft schöpfen und der tröstenden Botschaft des Advents nachspüren: **Es gibt ein Licht, das jede Dunkelheit erhellt.** Der Frauenkreis Hörden lädt hierzu alle herzlich ein am **Sonntag, 13. Dez. um 18 Uhr** in das Bernhardusheim in Hörden.

Lassen Sie sich an diesem Abend im Lichtschein der Kerze etwas Zeit schenken: Zeit, um die Seele baumeln zu lassen, Zeit, um gute Gedanken mitzunehmen und um mit Gott in Berührung zu kommen, Zeit, die uns Licht und Hoffnung schenken soll in diesen Zeiten. **Wir vom Frauenkreis Hörden freuen uns sehr auf Ihr/Euer Kommen!**

Wohnung in Selbach zu vermieten ab sofort:

3 ZKB (Einbauküche vorhanden) im 1. OG des Pfarrhauses Gaggenau-Selbach. 84 qm; KM:830 € Stellplatz: 50 €; Betriebskosten: 270 €; Kaution: 3 Monatskaltmieten. Es finden regelmäßige Gruppierungstreffen im EG statt. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei carsten.eller@vst-rastatt.de oder marion.koeppel-schaaf@vst-rastatt.de.

AKTUELLES AUS GAGGENAU

Friedensgebet

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind herzlich eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächste Termine:

Samstag, 7. Nov. & 5. Dez.
jeweils um 10.30 Uhr.

Krankenkommunion

Wenn Sie gerne für sich selbst oder für einen Angehörigen die Krankenkommunion erhalten möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Josef: Telefon 07225.1470.

Ökumenische Friedensdekade

Seit 46 Jahren engagiert sich die ökumenische Friedensdekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Unter dem Motto: **„Couragiert widerständig“** lädt die Friedensdekade vom 8. bis 18. Nov. dazu ein, Frieden hörbar, sichtbar und spürbar zu machen. Eröffnungsgottesdienst der Friedensdekade ist am **Sonntag, 8. Nov. um 10.30 Uhr in** St. Laurentius. Zum Abschluss der Friedensdekade findet am **Mittwoch, 18. Nov. um 19 Uhr** ein ökumenischer Gottesdienst in der evagelischen Markuskirche, Amalienbergstraße 1, statt.



Tagesausklang im Advent: mitten in der Woche, mitten in der Stadt

An den Mittwochabenden im Advent bietet St. Josef mitten in der Stadt wieder einen Tagesausklang bei Kerzenschein: eine ruhige halbe Stunde mit Musik, Texten und Stille. Alle sind herzlich eingeladen, das Programm beginnt **um 18 Uhr**. Termine jeweils mittwochs im **Dezember: 2., 9., 16. & 23**.

Foto: E. Markert

Bildungswerk St. Josef/St. Marien

Das **Katholische Bildungswerk Murgtal** lädt zu diesem Vortrag mit anschließender Diskussion am **Dienstag, 17. Nov. um 19.30 Uhr**, ins **Gemeindezentrum von St. Marien, Gaggenau**, Bismarckstr. 51 (großer Saal) ein.

In der Enzyklika Magnifica Humanitas weist uns Papst Leo XIV. auf die Schwächung der internationalen Institutionen und des Respekts vor dem Völkerrecht (201-203) hin. Er kritisiert die Normalisierung des Krieges (189-192) durch das Verstärken von Feindbildern und der zunehmenden Akzeptanz von militärischer und anderer Gewalt (205). In diesem Zusammenhang klagt er auch die missbräuchliche Verwendung von KI an bei der Schaffung von Feindbildern und der Gewöhnung an die Gewalt, aber auch als Teil von Waffensystemen und der Kriegsführung allgemein.

Für den Frieden kämpfen, bedeutet, sich aktiv einzusetzen für Gerechtigkeit und Frieden, für Abrüstung und Dialog. Gewaltfreiheit ist kein passiver Pazifismus. Sie ist eine spirituelle Kraft und Haltung. Sie bedeutet einen aktiven, strategischen und mutigen Einsatz für den Schutz des Lebens, ohne selbst zu Tätern der Gewalt zu werden. Referent ist Wolfgang Schaupp, Vorsitzender von pax christi - Diözesanverband Freiburg. Herzliche Einladung an alle Interessierten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

„Musik tut Gutes – Musik in St. Marien“

Das nächste Konzert im Rahmen der Reihe „Musik tut Gutes – Musik in St. Marien“ ist am **Sonntag, 29. Nov. um 10 Uhr** (nach dem Sonntagsgottesdienst in St. Marien, der um 9 Uhr beginnt) im Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstraße 51. Zu Gast ist das „Jorinde Trio“ - drei junge Studentinnen von der Hochschule für Musik in Karlsruhe. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten für caritative Projekte der Kirchengemeinde Gaggenau. Sie spielen u. a. Werke von Mozart und Sundermeyer.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Der Festgottesdienst in St. Josef am ersten Weihnachtsfeiertag, **25. Dez. um 10.30 Uhr** wird vom Kirchenchor St. Josef/St. Marien, einem Streicher- und Bläserensemble unter der Leitung von Mikhail Melnikov gestaltet. Der Chor singt die Missa Festiva von Christopher Tambling sowie mehrere weihnachtliche Lieder, Organist ist Frank Herm.

Für den Frieden kämpfen

Gewaltfreiheit als Beitrag zum Frieden



Wolfgang Schaupp
Vorsitzender von pax christi
–Diözesanverband Freiburg

Dienstag
17.11.26
um 19.30 Uhr

Gemeindezentrum von St. Marien, Gaggenau, Bismarckstr. 51

Wie können wir uns aktiv für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen? Welche Rolle spielen Dialog, Abrüstung und Gewaltfreiheit in einer Welt, in der Krieg und Gewalt zunehmend normalisiert werden? Gewaltfreiheit bedeutet nicht Passivität, sondern einen mutigen und aktiven Einsatz für den Schutz des Lebens.
Vortrag mit anschließender Diskussion.

MURGTAL

Eintrtt frei, Spenden erwünscht.

BILDUNGSWERK

Musik in St. Marien
Musik tut Gutes

2026

Matinée mit dem „Jorinde Trio“



Foto: Adrian Esser

Maja Hiemsch
Bratsche

Bianca Neumann
Klarinette

Sarah Wöhrle
Klavier

Mit Werken von
W. A. Mozart und
Leon Sundermeyer

Sonntag, 29. November

etwa 10.00 Uhr nach dem 9.00 Uhr-Gottesdienst
im Gemeindehaus St. Marien Gaggenau

Mit freundlicher Unterstützung

LOTTO Baden-Württemberg

Sparkassenstiftung Baden-Baden Gaggenau

Eintritt frei

Spenden erbeten für sozial-karitative Projekte der Pfarrei.

Röm.-kath. Kirchengemeinde Murgtal

Gottesdienste in der Kapelle St. Sebastian

Pfarrer Jürgen Reuss feiert 1 x im Monat jeweils an einem Mittwoch eine Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian. Nächste Termine: **4. Nov. & 2. Dez. jeweils um 18.30 Uhr.** Bereits um 18 Uhr: Rosenkranzgebet.

Taizé-Andacht in St. Laurentius

Am **Donnerstag, 5. Nov.** findet eine **Taizė–Andacht**, in St. Laurentius, Bad Rotenfels statt. **Beginn ist um 19 Uhr.** Ein Projektchor, unter der Leitung von Norbert Förderer wird die Andacht musikalisch mitgestalten. Herzliche Einladung an alle, die diese beliebte Andachtsform, mit bekannten Taizėgesängen, mitfeiern möchten.

Glühweinduft, Musik und Dekoratives

Laurentiusmarkt am Sonntag, 29. Nov.

Es riecht nach Glühwein und Bratwurst: Im historischen Pfarrhof von St. Laurentius in Bad Rotenfels sowie in der Scheune findet am ersten Advent, Sonntag, 29. Nov. der inzwischen traditionelle Laurentiusmarkt statt – organisiert von der Bad Rotenfelser Vereinsgemeinschaft und dem Gemeinde-team St. Laurentius. Angeboten werden unter anderem selbst gemachte Geschenke, Dekoratives für die Advents- und Weihnachtszeit. Es gibt zum Beispiel Glühwein, Waffeln, Kartoffelsuppe, Laurentius-Spezialitäten aus dem historischen Holzbackofen sowie Kaffee und Kuchen.



Foto: N. Day

Los geht es nach dem um 10.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius beginnenden Gottesdienst, gestaltet als Familiengottesdienst Thema: „Augen auf und Herzen weit für Gottes Spuren“. Gegen 12 Uhr wird dann der Markt eröffnet, musikalisch und tänzerisch unterhalten werden die Besucher unter anderem vom Kindergarten St. Laurentius und dem Chor der Eichelbergschule. Weitere Auftritte standen bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest. Die Kinder dürfen sich auf den Nikolaus freuen, der wieder Geschenke dabeihat. Und auch die Esel Baldur und Karim haben sich angekündigt, zu bestaunen gibt es aber auch andere Tiere. Der Markt endet gegen 17 Uhr.

Aus dem Krippenweg wird ein Krippendorf

Bereits im vierten Jahr wird es in Bad Rotenfels einen Krippenweg geben. Und auch diesmal werden sich zahlreiche Familien, Vereine und Gruppen an dieser außergewöhnlichen Aktion beteiligen.

Der Krippenweg wird in der Advents- und Weihnachtszeit – vom ersten Advent (29. November) bis Drei-König (6. Januar) - ausgewiesen und soll sich stetig weiterentwickeln. Er führt von der Barockkirche St. Laurentius durch die Kirchgasse und die Eichelbergstraße bis zur Kapelle St. Sebastian. Zum ersten Mal werden jedoch alle Bad Rotenfelser aufgefordert, sich an dieser Aktion zu beteiligen. So wird aus dem Krippenweg ein Krippendorf.

Der Kreativität bei der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt, wie die Initiatoren erklären. Die Figuren können groß oder winzig klein, aus Holz, Steinen oder auch Metall sein. „Ob eine Krippe im Fenster steht, im Vorgarten platziert wird, ob selbst gefertigte Figuren dort stehen, oder ein Krippenbild gemalt wird - alles ist möglich“, sagt Maier-Born. Es gehe nicht darum, einen Wettbewerb um die schönste Krippe zu veranstalten, sondern um eine verbindende Aktion und Attraktion für den Gaggenauer Bad-Stadtteil. „Es sollen möglichst viele Menschen mitmachen – auch solche, die gar nicht am Krippenweg wohnen.“

Menschen für St. Laurentius
Netzwerk Kirche
Kultur·Soziales e.V.

„Wirtshäuser in Bad Rotenfels“

Vortrag mit Alexander Fitterer am Mittwoch, 25. Nov.

Die einst vielen Wirtshäuser in Bad Rotenfels - vom „Café Platten“ über den „Ochsen“ oder das „Bad-Hotel“ bis „Zum Eichelberg“ - stehen im Mittelpunkt eines Vortrags von Heimatforscher Alexander Fitterer, zugleich auch Mitglied des Heimatvereins Bad Rotenfels. Er berichtet am Mittwoch, 25. Nov. ab 19 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius über längst geschlossene Restaurants und Cafés, aber auch noch immer beliebte Lokalitäten in dem Gaggenauer Kurstadtteil. Zu sehen sind dabei historische Bilder unter anderem der vielen bekannten Wirtsleute. Organisiert wird die Veranstaltung vom Verein „Menschen für St. Laurentius“, der Eintritt ist frei. Für eine kleine Bewirtung ist gesorgt.

Musik mit Gänsehaut-Garantie „Sterne in St. Laurentius“

am Sonntag, 6. Dez. um 18 Uhr in Bad Rotenfels

„Amazing Grace“, „It’s now or never“ oder „Halleluja“. Am Sonntag, 6. Dez. ab 18 Uhr werden in der Barockkirche in Bad Rotenfels Melodien mit Gänsehaut-Garantie erklingen. „Sterne in St. Laurentius ist der Titel eines Konzerts, organisiert vom Verein „Menschen für St. Laurentius.

Zu den musikalischen Gästen gehören Eric Prinzinger, der mit seiner Band Titel von Elvis Presley interpretieren wird, zudem Pit Kurz, Sänger der legendären „Moonlights“, das bekannte Acoustic-Duo 2cool mit Maike Oberle & Gerald Sänger, der Singer-Songwriter Moritz Eichin, die Sopranistin Ruth Eberhard, Bariton Stefan Willhuber und der Junge Chor Malsch unter der Leitung von Matthias Barth. Es wirken zudem Frank Herm (Piano) und Hans-Jörg Day (Flöte) mit.

Und so werden in St. Laurentius klassische, aber auch moderne Lieder zu hören sein – präsentiert von einigen der bekanntesten Musikerinnen und Musikern der Region. Die beiden jüngsten Konzerte mit dem Titel „Sterne in St. Laurentius“ waren allesamt ausverkauft. Der Vorverkauf für das Konzert beginnt im November, Tickets für 30 Euro gibt es in der Jeans-Box in der Gaggenauer Fußgängerzone, in der Bäckerei Liedtke und bei Lotto-Enz in Bad Rotenfels sowie per E-Mal an: mfslaurentius@t-online.de. Über die E-Mail-Adresse erhalten Mitglieder des Vereins „Menschen für St. Laurentius“ ihre ermäßigten Tickets für 25 Euro.

Laurentiustreff, Bad Rotenfels

Der nächste Laurentiustreff am **Mittwoch, 11. Nov.** im Gemeindehaus St. Laurentius in Bad Rotenfels **ab 14 Uhr**. Zu Gast ist Walter Fischer mit Anekdoten und Filmausschnitten von der guten alten Zeit in und rund um Bad Rotenfels.

Das Team des Laurentiustreffs Bad Rotenfels lädt zum adventlichen Nachmittag ins Gemeindehaus am **Mittwoch 9. Dez. ab 14 Uhr** ein. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen, einen besinnlichen Nachmittag bei adventlichen Liedern und Geschichten miteinander zu verbringen. Damit schließt ein erfolgreiches Jahr 2026 des LaurentiusTreff: „50 Jahre Rentnerclub St. Laurentius Bad Rotenfels“.

Das Neue Jahr beginnt mit einem Gottesdienst am Mittwoch, 13. Jan. 27 um 14.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius. Anschließend geht es in den Gemeindesaal zum „Neujahrstreffen“ bei Kaffee und Kuchen

Rentnerclub St. Josef, Gaggenau

Der Rentnerclub St. Josef freut sich, alle interessierten Senioren*Innen herzlich zu den bevorstehenden Veranstaltungen in das Gemeindehaus St. Josef einzuladen. Beginn ist um **14 Uhr**. Nächste Termine:

Donnerstag, 5. Nov. „Kinder sind die Stars“ – die Kinder des Kindergartens St. Josef sind zu Gast.
Donnerstag, 19. Nov. „Singen macht Spaß“ der Gewerbe-Gesangs-Verein Gaggenau unter der Leitung von Kartrin Düringer unterhält die Gäste.
Donnerstag, 3. Dez „Wir lassen uns überraschen“

Donnerstag, 17. Dez. Einladung zum Mittagessen ab 12 Uhr und Einstimmung auf Weihnachten mit Claudia Mnich.

St. Laurentius – Termin im November

Freitag, 06.	**Kaffeenachmittag um 15 Uhr**. Der Nachmittag steht unter dem Motto: Singen, hören, erzählen. Gerne dürfen die Besucher alte Poesie-Alben mitbringen.

Termine im Dezember

Sonntag, 29.	Laurentiusmarkt im Pfarrhof
Freitag, 4.	**15 Uhr** Adventsfeier
Mittwoch, 16.	**7.30 Uhr** Rorategottesdienst mit anschl. Frühstück im Gemeindehaus

St. Josef/St. Marien – Termine

Freitag, 20. Nov.	**18.30 Uhr** Heilige Messe in St. Josef, gestaltet von der kfd St. Josef/St. Marien anschl. Einladung ins Gemeindehaus.
Dienstag, 08. Dez.	**15 Uhr** Adventsfeier im Gemeindehaus St. Josef.

Maria Hilf, Moosbronn

Ganz herzlichen Dank an die Helfer von der AGJ-Fachklinik Freiolsheim, die das Gemeindeteam Maria Hilf tatkräftig bei der Vorbereitung der Umbauarbeiten in der Moosbronner Kirche unterstützt haben. Während der Renovierungsarbeiten in der Moosbronner Kirche finden die geplanten Gottesdienste in der Kirche St. Maria in Freiolsheim, Max-Hildebrandt-Str. 16, statt. Dort war es ebenfalls notwendig, dass das Gemeinde- und Mesnerteam viel Arbeit leistete, um einen feierlichen Rahmen für die Gottesdienste zu schaffen.



Fotos: R. Wölfle



Kinderkirche in St. Marien, Gernsbach

Die Kinderkirchen in St. Marien, Gernsbach finden regelmäßig parallel zum 10.30 Uhr Sonntags-Gottesdienst statt (außer in den Schulferien). Beginn ist in der Kirche und anschließend gehen die Kinder gemeinsam mit dem Kinderkirchenteam in das Marienhaus. Das Team der Kinderkirche freut sich auf Euch!

Gottesdienste für Kirchenmäuse

An den **Sonntagen, 08. Nov. und 06. Dez**. **um 10.30 Uhr** laden wir alle Familien mit Kindern im Alter von **0 bis 4 Jahren** herzlich zum **Gottesdienst für Kirchenmäuse in das Gemeindehaus St. Laurentius** ein. Ein kurzer, kindgerechter Gottesdienst mit Liedern, Bewegung und einfachen Impulsen - offen für alle kleinen Kirchenmäuse und ihre Familien. Achtung: Ausnahmsweise findet der kleine Familiengottesdienst im Gemeindehaus statt, da parallel in der eine Heilige Messe gefeiert wird.

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt!“

Die Kinderkirche Langenbrand und das Gemeindeteam laden herzlich zu einem Familiengottesdienst am 1. Advent ein. Wir freuen uns über alle, die kommen, um mit uns zu feiern. Kinder jeden Alters, Eltern und Großeltern. Der Gottesdienst findet am **29. Nov. um 16.30 Uhr** in der Kirche St. Valentin in Langenbrand statt**.** Am Ende des Gottesdienstes laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein bei einer Tasse Punsch vor der Kirche ein. Adventskränze dürfen zur Segnung mitgebracht werden.

Wachmacher-Familiengottesdienst: Augen auf und Herzen weit für Gottes Spuren!



Am 1. Advent, **29. Nov. um 10.30 Uhr** lädt das Familienpastoral-Team Gaggenau herzlich zum Familiengottesdienst in St. Laurentius ein. Manchmal ist Wachbleiben und Abwarten gar nicht so einfach. Vor allem wenn wir eine große Vorfreude verspüren und uns auf eine Überraschung freuen. Darum möchten wir in unserem familiengerechten „Wachmacher-Gottesdienst“ mit offenen Augen und weiten Herzen auf eine besondere Spurensuche gehen. Ein Gottesdienst zum Mitmachen, Nachdenken und Staunen - für Familien und alle, die hellwach und neugierig in die Adventszeit starten möchten. Herzliche Einladung an alle Familien und die ganze Gemeinde!

Krippenweg-Aktionen des Familienpastoral-Teams Gaggenau

Während des diesjährigen Bad Rotenfelser Krippenwegs vom 29. Nov. bis 6. Jan.dürfen sich die teilnehmenden Familien auf zwei Aktionen des Familienpastoral-Teams Gaggenau freuen. Neben der Laurentiuskirche wird wieder ein besonderer Weihnachtsbaum stehen, den alle teilnehmenden Kinder selbst mitgestalten dürfen. Dazu können ausliegende Holz-Anhänger mit guten Wünschen oder Worten des Dankes beschriftet oder bemalt werden. Diese Anhänger werden dann an den Weihnachtsbaum gehängt, der von Woche zu Woche immer bunter wird und die Besucher auf den Krippenweg einstimmt.

Als neue Familien-Aktion wird in diesem Jahr an verschiedenen Hörstationen ein weihnachtliches Kindermusical für Vor- und Grundschulkinder zu hören sein. Um dieses neue „Hör-Angebot“ nutzen zu können, muss zuvor die kostenfreie Action-Bound-App auf das eigene Handy heruntergeladen werden. Herzliche Einladung an alle Familien!

Weihnachten mit den Kleinsten feiern

Herzliche Einladung zu den Kinderkrippenfeiern im Murgtal



Foto: Gaby Bessen in Pfarrbriefservice.de

Weihnachten ist ein Fest für die ganze Familie – und besonders für die Kleinsten gibt es an Weihnachten viel zu entdecken. In der Kirchengemeinde Murgtal sind deshalb alle Familien herzlich zu den Kinderkrippenfeiern eingeladen.

In kindgerechten Feiern wird die Weihnachtsgeschichte erzählt, gemeinsam gesungen und auf die Geburt Jesu eingestimmt. Dabei können die Kinder die frohe Botschaft von Weihnachten mit allen Sinnen erleben und sich auf das Weihnachtsfest freuen. Familien können gerne eines der verschiedenen Angebote im Murgtal besuchen:

- St. Laurentius Rotenfels: 14.30 Uhr
- St. Michael Michelbach: 14.30 Uhr
- St. Josef Gaggenau: 16.30 Uhr
- St. Jodokus Gaggenau-Ottenau: 15 Uhr
- St. Marien Gernsbach: 15 Uhr
- St. Wendelin Weisenbach: 14.30 Uhr
- St. Johannes der Täufer Forbach: 15 Uhr

Alle Familien aus dem Murgtal sind herzlich willkommen! Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit vielen kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern die Weihnachtsgeschichte zu erleben und das Wunder der Heiligen Nacht zu feiern.

Firmung

Firmweg im Murgtal – #BaustelleLeben

In den vergangenen Wochen war bei den Firmwegen im Murgtal einiges los!

Bei dem Firmweg „Small Group Compact“ trafen sich Mitte September rund 50 Firmandinnen und Firmanden von Montag bis Freitag in kleinen Gruppen. Gemeinsam setzten sie sich mit verschiedenen Themen rund um ihren Glauben, ihr Leben und ihre eigenen Fragen auseinander.

Vom 18. bis 20. September folgte der Firmweg „Small Group Intensive“: Gleich zwei Hüttenwochenenden fanden parallel statt – eines in Moosbronn und eines in Ebersbronn. Mit jeweils rund 30 Firmandinnen und Firmanden und ihren Teamern standen Gemeinschaft, gute Gespräche, Glaubensfragen und natürlich jede Menge Spaß auf dem Programm.

Inhaltlich ging es unter anderem um:

- Ich selbst – Meine Stärken
- Von Gott gewollt
- † Jesus – mehr als ein Mensch
- Der Heilige Geist
- Ausblick auf die Firmung

Auch Taizé war Teil des Firmwegs: An Pfingsten machten sich sieben Firmandinnen und Firmanden gemeinsam auf den Weg dorthin. Daneben lief über mehrere Monate ein weiterer Firmweg mit regelmäßigen Gruppenstunden in unterschiedlichen Rhythmen.

In den beiden Firmgottesdiensten wurden 125 Jugendliche durch i.R. Domkapitular Wolfgang Sauer gefirmt.



Fotos: Sarah Kopp

Schöpfung-ganz-nah – Sei dabei!



Lichtfeier zum 4. Advent

Diakon Bernd Kittel und die ÖNKINS-Guides des Ökumenischen Netzwerkes Kirche im Nationalpark Schwarzwald Gabriele Rahaian, Marion Rein und Manfred Seither laden unter dem Motto „Zünd ein Licht an – ein Licht ist stärker als die Dunkelheit“ zu einer stimmungsvollen Andacht in die Kapelle Allerheiligen in Oppenau, im Nationalpark Schwarzwald, ein.

Zur Einstimmung auf das nahende Weihnachtsfest wird die Wortgottesfeier mit Kerzenschein, einer hoffnungsvollen und friedlichen Atmosphäre, schönen Liedern und stimmungsvoller Musik gestaltet. Anschließend gibt es noch Gelegenheit, bei einem heißen Getränk einige Zeit zusammen zu bleiben. Termin **Sonntag, 20. Dez. um 16 Uhr** in der **Allerheiligen- Kapelle, Oppenau.** Die Lichtfeier dauert etwa eine Stunde.

Infos und Kontakte:
schoepfung-ganz-nah@dekanat-rastatt.de
ernst-kraft@web.de
marion-rein@web.de
s.kopp@kath-hoss.de
pfarrbuero@kath-gaggenau.de
Instagram: schoepfung_ganz_nah
schoepfung-ganz-nah@dekanat-rastatt.de

Gesamtverantwortung: Pfarrer Markus Moser
Dieses Pfattblatt wird auf der Homepage veröffentlicht!

Impressum

IMPRESSUM

Die Gemeinde Maria Hilf, Moosbronn trauert um Agnes Essig, Elisabeth Meier und Bernward Stübe


Foto: privat

Agnes Essig verstarb am 13. Aug. im Alter von 90 Jahren. Sie war langjähriges Mitglied im ehemaligen Pfarrgemeinderat Maria Hilf und im „Kleinen Chor. Durch ihr vielseitiges Engagement in den Vereinen der Dorfgemeinde und im Dienste der Gemeinde Maria Hilf hat Agnes ein hohes Ansehen in der Gemeinde erworben. Agnes war viele Jahre Mitglied im Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Moosbronn - Michelbach. Mit Leib und Seele war sie als Sopransängerin im „Kleinen Chor“ aktiv. Viele Jahre war sie auch als Lektorin und Kommunionhelferin tätig.

Auch in der Frauengemeinschaft war sie sehr engagiert, ebenso beim Putzteam für die Kirchen in Moosbronn und Freiolsheim. Insbesondere lag ihr die Versorgung der Kapelle in Freiolsheim mit frischem Blumenschmuck sehr am Herzen sowie die Gestaltung der Altäre und der Blumenteppiche zum Fronleichnamsfest.


Foto: privat

Elisabeth Meier verstarb am 23. Juni im Alter von 91 Jahren. Mit Elisabeth verliert die Gemeinde Maria Hilf eine liebenswerte Persönlichkeit, die sich auf vielfältige Weise engagiert hatte. Viele Jahre war Elisabeth in den Sonntagsgottesdiensten als Kommunionhelferin tätig und Mitglied in der katholischen Frauengemeinschaft. Im Rahmen dieser Organisation war sie stets eine tatkräftige Hilfe beim Binden von Palmsträußchen für den Palmsonntag und weil sie sehr naturverbunden war, besonders engagiert beim Binden von bunten Blumen- und Kräutersträußchen zum Hochfest „Maria Himmelfahrt“.

Auch zum Gelingen der alljährlichen Sternsingeraktion z. B.: zur Pflege und Instandhaltung der Gewänder hat sie ihren Beitrag geleistet. Kurz gesagt, Elisabeth war stets bereit zu helfen, wo ihre Hilfe gefragt war.



Foto: privat

Bernward Stübe verstarb am 17. September im Alter von 94 Jahren. Er hat der Gemeinde Maria Hilf, Moosbronn über viele Jahre Herz, Hand und Gesicht verliehen. Für die Menschen, denen er begegnet ist, hatte er stets ein offenes Ohr. Mit seiner freundlichen, zuvorkommenden Art und mit seiner Hilfsbereitschaft hat er viel Gutes bewirkt. Auch war er vielen Menschen ein wichtiger Ratgeber und geschätzter Gesprächspartner.

Über viele Jahre engagierte sich Bernward Stübe im Pfarrgemeinderat und Stiftungsrat sowie im Gemeindeteam Maria Hilf, Moosbronn.

Auch war er als Lektor und Kommunionhelfer tätig. Vor allem die Musik war ihm wichtig. Noch im Alter spielte er Klavier und war Mitglied im „Kleinen Chor“.

In tiefer Dankbarkeit und in liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von Agnes Essig, Elisabeth Meier und Bernward Stübe. Wir werden Agnes, Elisabeth und Bernward in lebendiger Erinnerung bewahren und in unsere Gebete einschließen.

Markus Moser, leitender Pfarrer

Friedbert Böser, stellv. Pfarrer

Ferienlager Forbach-Weisenbach und Gernsbach zu Gast in Miltenberg - Zehn Tage voller Gemeinschaft, Spaß und Abenteuer

Vom 21. bis 30. Aug. hieß es wieder: Koffer packen und ab ins Ferienlager! Für zehn erlebnisreiche Tage ging es in diesem Jahr nach Miltenberg. Mit dabei waren die Kinder und Jugendlichen aus Forbach-Weisenbach und erstmals auch aus Gernsbach, die gemeinsam eine abwechslungsreiche und schöne Zeit verbrachten. Nach der Ankunft und dem Beziehen der Zimmer standen zunächst Kennenlernspiele auf dem Programm. Schon am nächsten Tag waren bei einer Hausrallye und dem Geländespiel „Stratego“ Teamgeist, Geschick und Köpfchen gefragt. Bei einer Wanderung rund um Miltenberg konnte die Gruppe anschließend die schöne Umgebung entdecken. Der Weg führte unter anderem an der Burg vorbei und bot immer wieder tolle Ausblicke auf Miltenberg.

Für besonders viel Spaß sorgte der Mottotag unter dem Motto „Wilder Westen“. Kinder und Betreuer warfen sich passend dazu in Schale und stellten bei einem Planspiel ihr wirtschaftliches Geschick unter Beweis. Am Nachmittag wurden Traumfänger gebastelt, bevor der Tag gemütlich mit dem Film „Schuh des Manitu“ ausklang. Auch ein Besuch im Schwimmbad direkt am Main und freie Zeit zum Erkunden und Einkaufen in Miltenberg durften natürlich nicht fehlen.

Ein weiterer besonderer Programmpunkt war der Besuch von Pastoralreferentin Sarah Kopp und der pastoralen Mitarbeiterin Tanja Wunsch. Gemeinsam mit ihnen bereiteten die Kinder in verschiedenen Gruppen einen Gottesdienst unter dem Motto „Gemeinschaft und Freundschaft“ vor. Ob bei der Gestaltung, der Musik oder der Dekoration - alle konnten ihren Teil zum gemeinsamen Gottesdienst beitragen. Auch ein Ausflug nach Aschaffenburg stand auf dem Programm. Dort erkundeten die Kinder und Jugendlichen in kleinen Gruppen bei einer Stadtrallye die Stadt und hatten anschließend Zeit zum Bummeln und Einkaufen.

Zum Ende der zehn Tage warteten noch einmal zwei Höhepunkte: ein Besuch der Michaelsmesse in Miltenberg und der traditionelle „Bunte Abend“. Für diesen hatten die Kinder in kleinen Gruppen eigene

Programmpunkte wie Spiele und Tänze vorbereitet und sorgten damit für einen gelungenen Abschluss des Ferienlagers.

Ein herzliches Dankeschön gilt Heidi Wittemann, die die Gruppe während der gesamten zehn Tage mit leckerem Essen versorgte, dem gesamten Betreuerteam für die Organisation und Durchführung, Sarah und Tanja für ihre Unterstützung sowie dem Busunternehmen „Fernweh“ für die angenehme Hin- und Rückfahrt. Und natürlich geht ein großes Dankeschön an alle Kinder und Jugendlichen, die mit viel Freude und guter Laune dazu beigetragen haben, das Ferienlager 2026 zu einer unvergesslichen gemeinsamen Zeit zu machen.











Fotos: Tanja Wunsch

Jesus liebt bunt! Alle sind willkommen

Unter diesem Motto fand am 20. Sept. der erste gemeinsame Familiengottesdienst unserer Kirchengemeinde in Forbach statt. Aus den unterschiedlichen Gemeinden entlang der Murg haben sich Familien auf den Weg nach Forbach gemacht, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Wir konnten mit schwungvollen Mitmachliedern gemeinsam singen und tanzen, haben gemeinsam gebetet und an unterschiedlichen Stationen aktiv erlebt, dass Jesus uns alle willkommen heißt. Emmi und Ali haben uns in fesselnder Weise erzählt, dass Jesus besonders denen hilft, die ganz dringend Hilfe benötigen.



Foto: Tanja Wunsch

Danke Emmi und Ali, dass ihr uns die Bibelstellen so toll erklärt habt! Nach dem Gottesdienst durften wir uns noch bei einem Glas Apfelsaft, einer Brezel und kleinen Knabbereien stärken und uns zum Erlebten austauschen. Herzlichen Dank an alle, die uns bei der Vorbereitung und er Durchführung des Gottesdienstes unterstützt haben und vor allem euch, die ihr gekommen seid, um mitzufeiern.

Wir freuen uns auf weitere Gottesdienste mit euch in diesem Format. Euer Kinder- und Familienpastoralteam.

@KLEIN_UND_GROSS_IM_MURGTAL

Neuer Instagram-Account

Im Murgtal warten tolle Kinder- und Familienangebote auf euch – zum Entdecken und zum Mitmachen. Abonniert einfach unseren neuen Instagram-Account und bleibt auf dem Laufenden!



Patrozinium St. Marien Gernsbach

Am Sonntag, 4. Okt., haben wir in Gernsbach das Patrozinium gefeiert. Im Rahmen des gut besuchten Gottes-dienstes durften wir fünf neue Ministrantinnen und Ministranten auf-nehmen. Die fünf sind dieses Jahr zur Erstkommunion gegangen und haben danach entschieden, dass sie zu den Ministranten kommen wollen. In den vergangenen Monaten haben sie den Ministrantendienst mit allem, was dazugehört, kennengelernt und bereits einige Male mitministriert.

Wir freuen uns sehr, dass sie jetzt offiziell dabei sind! Im Anschluss gab es auf der Kirchenwiese bei schönstem Wetter noch einen gemütlichen Empfang mit Getränken, Essen und Kuchen.



Foto: Julia Knigge

Stiftung Altenhilfe unterstützt den Rentnerclub St. Josef



Foto: V. Grancic

Über eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 300 Euro freuten sich dieser Tage die Besucher des Rentner- und Seniorenclubs St. Josef. Bei einem Treffen im katholischen Gemeindehaus überreichte der Vorsitzende der Stiftung Gaggenauer Altenhilfe, Andreas Merkel, symbolisch einen Spendenscheck über diesen Betrag an Werner Fritz vom Leitungsteam des Clubs.

Merkel erinnerte in diesem Zusammenhang an die große Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit, die mit dem Angebot des Rentner- und Seniorenclubs geleistet werde. Die zweiwöchentlichen Treffen böten eine gute Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch der älteren Generation. Für die verantwortlichen Gremien der Stiftung „ist es daher wichtig, neben der Arbeit in den drei Häusern der Gaggenauer Altenhilfe in Gaggenau auch die Initiativen vor Ort im Rahmen des Möglichen zu unterstützen“, so Andreas Merkel. Vorstand und Kuratorium der Stiftung seien daher übereingekommen, mit dem im Jahr 2025 erwirtschafteten Ertrag der Stiftung erneut auch alle in Gaggenau tätigen kirchlichen Altenwerke sowie den Seniorenrat zu fördern.

Für den Rentner- und Seniorenclub St. Josef zeigten sich Werner Fritz, aber auch die Besucher des nachmittäglichen Treffens, sehr erfreut und dankbar über die Zuwendung der Stiftung. Man wisse die Unterstützung der Stiftung sehr zu schätzen. Sie sei nicht nur eine finanzielle Hilfe, sondern zugleich ein Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung.

Beeindruckende Bergmesse auf dem Amalienberg



Foto: J. Glanz

Eine rundherum gelungene Sache war auch in diesem Jahr die Bergmesse auf dem Hofgut Amalienberg am Sonntag, 20. Sept. Bei idealen äußeren Rahmenbedingungen war Mitte September eine große Gottesdienstgemeinde von nahezu 250 Gläubigen zusammengekommen, um auf der Anhöhe zwischen Gaggenau und Ottenau Eucharistie zu feiern. Zelebrant war in diesem Jahr erstmals der stellvertretende Pfarrer der Kirchengemeinde Murgtal, Friedbert Böser. Sein Predigtwort zum Gleichnis über die Arbeiter im Weinberg (Mt 20,1 - 16a) fand großen Zuspruch bei den Zuhörern.

Den musikalischen Part bei der Bergmesse gestalteten die Eheleute Frank und Sandra Herm sowie Isabel Zerrer, unterstützt von Anne Herm am Cajon. Das Quartett begleitete in gekonnter Weise das neue geistliche Liedgut aus den „Kreuzungen“. Beeindruckend war zudem die stattliche Zahl an Ministranten, die ihren Dienst am Altar leisteten. Den Abschluss des Vormittags in landschaftlich herrlicher Umgebung mit einem tollen Blick auf die Stadt, das vordere Murgtal sowie die Rheinebene bildete ein Stehempfang, zu dem das Gemeindeteam St. Marien eingeladen hatte. Den Mitgliedern des Gemeindeteams oblagen auch die umfangreichen Vor- und Nacharbeiten für den Gottesdienst auf dem 187 Meter hohen Hausberg von St. Marien.



Foto: A. Herm, Helfer Bergmesse 2026

Seitens des Gemeindeteams kündigten Ernst Kraft und Andreas Merkel an, dass die Tradition der Bergmesse im nächsten Jahr fortgeführt werden soll. Als Termin ist Sonntag, 19. Sept. 27, eingeplant. Dann kann übrigens auch das zehnjährige Jubiläum der Bergmesse gefeiert werden.

Gemeinsam ins neue Kindergartenjahr

Ein herzlicher Auftaktabend mit unseren Kindergartenleitungen

Was für ein schöner Start! Mit einem besonderen Abend in Baden-Baden haben wir das Kindergartenjahr 2026/2027 zusammen mit den Leiterinnen unserer neun Kindergärten eröffnet. Gemeinsam mit Pfarreiökonom Michael Roth, der stellvertretenden Pfarreiökonomin Gabriele Wurster sowie den Kindergartengeschäftsführerinnen Nadine Dücker und Elisabeth Ruck fand eine schöne gemeinsame Auftaktveranstaltung statt.

Erste Station war die Buchhandlung Eulennest, wo uns eine liebevoll zusammengestellte Auswahl neuer Bücher für den Kindergartenalltag erwartete. Besonders groß war die Freude über »Die Grüffelo-Oma«, das neue Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler: Der Grüffelo begleitet unsere Kinder seit vielen Jahren, und so wurde der Familienzuwachs im tiefen, dunklen Wald mit viel Schmunzeln begrüßt. Passend zur Jahreszeit kamen einige Herbsttitel hinzu, die Lust auf gemütliche Vorlesestunden an bunten, stürmischen Tagen machen.

Es wurde geblättert, vorgelesen, nachgefragt und gelacht. Schnell waren wir mitten im Gespräch darüber, welches Buch zu welcher Gruppe oder Situation passt und welche Ideen sich daraus für den Alltag mit den Kindern ergeben. Manche Anregung wird sicher bald ihren Weg in unsere Einrichtungen finden.

Genauso wertvoll wie neue Impulse ist das Miteinander. Im Alltag bleibt zwischen Organisation, Elterngesprächen und Verwaltungsaufgaben oft wenig Raum für das persönliche Gespräch. An diesem Abend saßen Leitungen, Geschäftsführung und Pfarreiökonomie an einem Tisch und hatten endlich einmal Zeit füreinander: zum Zuhören, zum Austauschen und zum Danke sagen. Beim anschließenden Abendessen klang der Abend in fröhlicher, entspannter Runde aus.

Wir nehmen viele schöne Begegnungen und Ideen mit und gehen voller Zuversicht und Vorfreude in das neue Kindergartenjahr. Von Herzen ein Danke an unsere Leitungen für ihren täglichen Einsatz und an alle, die diesen Abend zu etwas Besonderem gemacht haben!



Foto: S. Eller

Kfd St. Josef/St. Marien - Herbstfest



Karin Veit , Karola Lang, Elisabeth Hirth, Inge Knöller, Foto: U. Fritz

Beim diesjährigen Herbstfest der kfd St. Josef/St. Marien mit Zwiebelkuchen und neuem Wein am 22. Sept. wurden drei Damen für ihre langjährige Mitgliedschaft in der kfd geehrt. Elisabeth Hirth durfte ein ganz besonderes Jubiläum feiern, sie wurde für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Frau Hirth trat 1976 in die kfd ein, sie war Mitglied in der Vorstandschaft und später fleißige Helferin und Kuchenbäckerin. Karola Lang wurde für 40 Jahre geehrt, Marietta Dreher für 30 Jahre.

Aschermittwoch der Künstler 2026 in St. Marien

Die Ausstellung mit Werken der Bildhauerin Hilke Turré hat über die Pfarreigrenzen hinaus Aufmerksamkeit gefunden. Hilke Turré greift mit ihrer Pieta „Die zerstörte Erde beweinend“ und mit den Plastiken „Kriegsverletzter Menschen“ aktuelle Themen auf.

Im Rahmen des katholischen Bildungswerkes der Kirchengemeinde Murgtal bildete der Vortrag „Offene Wunden – Verletzlichkeit in Kunst und Theologie“ von der Studienleiterin von Dr. Mareike Hartmann am 29.09. den Abschluss der Kunstausstellung „ECCE HOMO“.



Pieta, die zerstörte Erde beweinend



Verletzte Menschen auf der Flucht

Pilgertag für Frauen auf dem Badischen Jakobusweg


Foto: Schöpfung-ganz-nah

Auf Initiative der beiden Pilgerbegleiterinnen Marion Rein und Gabriele Rahaian begaben sich am Samstag, den 26. September bei traumhaftem Spätsommerwetter, 14 Pilgerinnen aus unseren Kirchengemeinden auf den Badischen Jakobsweg, um dem Zeichen der Jakobsmuschel folgend, gemeinsam ein Stückchen des Pilgerweges zu erwandern.

Der Streckenabschnitt führte von der Wolfsschlucht nach Baden-Baden zum Kloster Lichtenthal. Zu Beginn und zwischendurch wurden mit Text, Gebet und Lied verschiedene geistliche Impulse gesetzt. Im Kloster Lichtenthal angekommen, wurde ein gemeinsames Mittagessen im Gästehaus des Klosters eingenommen und anschließend noch etwas in der Sonne gesessen, bevor man sich zur Eucharistiefeier in der Klosterkirche traf. Der Spiritual des Klosters, Herr Pfarrer Benno Gerstner zelebrierte eine sehr schöne Messe speziell für diesen Pilgertag. Zum Abschluss gab es noch einen Pilgerstempel des Klosters.

Die Pilgerwanderung wurde, erneut der Jakobsmuschel folgend, entlang der Lichtenthaler Allee bis zur Innenstadt fortgesetzt, von wo aus ein Teil der Gruppe den Rückweg zur Wolfsschlucht zurückwanderte und die anderen Teilnehmerinnen den Heimweg mit dem Bus bestritten.

Unser Logo war auf Reisen

Von der Nordsee, über Griechenland bis nach Marokko. Unser Logo war in diesem Sommer an den verschiedensten Orten auf Reisen. Ein paar der schönen Eindrücke und Urlaubserinnerungen möchten wir mit Ihnen teilen. Vielen Dank an alle, die Bilder gemacht und eingesendet haben! Unter allen eingesendeten Bildern wurde ein kleiner Gewinn verlost. Herzlichen Glückwunsch an Eva Pfaff! Der Gewinn ist bereits auf dem Weg.

UNSER LOGO WAR AUF REISEN!

Eindrücke von der BILDER-CHALLENGE!



Eva Pfaff
Amphitheater in Taormina Sizilien



Helmut K.
Stralsund



Brigitte P.
St. Peter Ording



Jens O.
Elafonisi Strand auf Kreta



Judith H.
Radolfszell Bodensee



Nicole K.
Rügen



Mit der Maus



Ferienlager in Miltenberg



Sabine W.
Budweis



Johanna K.
Essaouira Marokko



Sarah K.
Lago Maggiore



Simone M.
Comersee



Sabine W.
Wangerooge



Victoria K.
Am Meer

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS DER KIRCHENGEMEINDE

PFARRBÜRO FORBACH

Hauptstraße 70 · 76596 Forbach
07228 . 2230 · forbach@
kath-forbach-weisenbach.de

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	08.30 Uhr – 11.30 Uhr
Mittwoch	14 Uhr – 17 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	08.30 Uhr – 11.30 Uhr

PFARRBÜRO GERNSBACH

Hauptstraße 55 · 76593 Gernsbach
07224 . 9957-90 · pfarramt@
kath-gernsbach.de

Öffnungszeiten

Montag	9 Uhr – 12 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	14 Uhr – 17 Uhr
Donnerstag	9 Uhr – 12 Uhr
Freitag	geschlossen

PFARRBÜRO OTTENAU

Friedhofstraße 4 · 76571 Gaggenau
07225 . 1483 · pfarrbuero@
kath-hoss.de

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	9 Uhr – 12 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 Uhr – 12 Uhr
	14 Uhr – 16 Uhr
Freitag	9 Uhr – 12 Uhr

PFARRBÜRO GAGGENAU

August-Schneider-Straße 15 · 76571 Gaggenau
07225 . 1470 · pfarrbuero@
kath-gaggenau.de

Öffnungszeiten

Montag	10 Uhr – 12 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14 Uhr – 16 Uhr
Freitag	10 Uhr – 12 Uhr

PFARRBÜRO MOOSBRONN

Herrenalber Straße 14 · 76571 Gaggenau
07204 . 226 · pfarrbuero@kath-gaggenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag geschlossen
Donnerstag 9 Uhr – 12 Uhr

kath-murgtal.de

Kontaktinfos.

Pfarrbüros

kath-murgtal.de/pfarrbuero

Pastoralteam

kath-murgtal.de/pastoralteam

Verwaltung

kath-murgtal.de/verwaltung



>> **kath-murgtal.de**

>> **kath_murgtal**